



Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 2007 (ohne Baugewerbe)

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	5
Grafiken	
Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Investitionsarten	10
Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Investitionsarten	13
Tabellen	
1. Unternehmensergebnisse	
1.1 Umweltschutzinvestitionen 1998–2007 nach Wirtschaftsabschnitten	8
1.2 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Wirtschaftszweigen	9
1.3 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen ...	10
2. Betriebsergebnisse	
2.1 Umweltschutzinvestitionen 1998–2007 nach Wirtschaftsabschnitten	11
2.2 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Wirtschaftszweigen	12
2.3 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen ...	13
2.4 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Verwaltungsbezirken.....	14

Zeichenerklärungen

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufig
- ... Zahl fällt später an

Geringfügige Abweichungen in den Summen gehen auf das Runden der Zahlen zurück.

Vorbemerkungen

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes mit Ausnahme des Baugewerbes. Dies sind im Einzelnen: Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe, alle Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr und ihre Betriebe. Des weiteren Einbetriebsunternehmen des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen sowie alle produzierenden Betriebe – unabhängig von der Beschäftigtenzahl – von Mehrbetriebsunternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen. Um den Bereich des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und die Gewinnung von Steinen und Erden in der Gliederung nach örtlichen Einheiten weit gehend abzudecken, werden zusätzlich alle Betriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im verarbeitenden Gewerbe mit 20 tätigen Personen und mehr von Mehrbetriebsunternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Maßgeblich ist die Beschäftigtenzahl Ende September des Berichtsjahres.

Methodische Hinweise

Wegen der zu beobachtenden zunehmenden Tendenz zu Unternehmensaufspaltungen in sogenannte Betriebs- und Besitzgesellschaften sind Rückschlüsse auf die nicht im Eigentum befindlichen – im Bereich des verarbeitenden Gewerbes eingesetzten – Anlagegüter nicht möglich. Investitionen von Gesellschaften außerhalb des produzierenden Gewerbes sind in den Ergebnissen nicht enthalten.

Die Angaben beziehen sich im Allgemeinen auf das Geschäftsjahr. Fallen Kalender- und Geschäftsjahr nicht zusammen, sind die Angaben für das Geschäftsjahr zu machen, das im Berichtsjahr endet.

Rechtsgrundlage

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Vergleichbarkeit

Bis zum Berichtsjahr 2002 wurden die integrierten Umweltschutzinvestitionen nicht einbezogen. Ab dem Berichtsjahr 2006 werden erstmals die Investitionen für den Klimaschutz berücksichtigt, daher sind die Ergebnisse nur eingeschränkt vergleichbar.

Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 19 „Umwelt“, Reihe 3.1.

Erläuterungen

Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen. Die Verwertung beinhaltet die stoffliche sowie die energetische Verwertung. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung. Beispiele: Deponien, Zwischenlager, Sammelstellen, Verbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Reinigungsanlagen, Altöl-, Lösemittel- und Kunststoffaufbereitungsanlagen, Zerkleinerungsanlagen, Pressen.

Additive (End-of-Pipe) Umweltschutzinvestitionen

Investitionen in vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z.B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Es handelt sich in der Regel um separate Einrichtungen, die vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet sind, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umwelt-Standards genügen.

Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter. In den Zahlen für Arbeiter sind gewerblich Auszubildende, in den Angaben für Angestellte kaufmännisch Auszubildende sowie tätige Inhaber, Mitarbeiter und unbezahlt mithelfende Familienangehörige enthalten.

Betriebe

Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen, einschließlich der Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen der Unternehmen werden im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ebenfalls als eigenständige Betriebe erfasst. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nichtproduzierenden Teile ein.

Bodensanierung

Der Bodensanierung dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe und Zubereitungen in Boden und Grundwasser. Beispiele: Anlagen zur Durchführung von Sicherungsmaßnahmen, Anlagen zur Dekontamination.

Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen. Beispiele: Kanalisation, Trockenbeete, Schlammteiche, Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Abwasserbehandlungsanlagen, Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme.

Integrierte Umweltschutzinvestitionen

Investitionen in nicht klar isolierbare Teile einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt. Integrierte Anlagen sind in der Regel nicht so leicht zu quantifizieren wie additive Anlagen. Insbesondere dann, wenn es darum geht, bei größeren Investitionsvorhaben die Teile zu identifizieren, die dem Umweltschutz dienen. Bei der Bestimmung der Höhe der integrierten Umweltinvestitionen lassen sich drei Fälle unterscheiden:

- a) Es gibt eine hinsichtlich Wirtschaftlichkeit (Einsatzfaktoren, Produktionsvolumen, Betriebskosten) gleichwertige Technologie (Vergleichstechnologie) ohne positive Umweltauswirkungen.

- In diesem Fall ist die Kostendifferenz zwischen der Technologie mit und der Technologie ohne die positiven Umweltauswirkungen in dem Teil integrierte Investitionen anzugeben. Ist die Bildung einer Kostendifferenz nicht möglich, genügt die Angabe eines qualifizierten Schätzwertes.
- b) Eine einzelne umweltrelevante Sachanlage (bzw. der umweltrelevante Teil der Sachanlage) lässt sich physisch und kostenmäßig nicht bestimmen. Es gibt keine Vergleichstechnologie. Die Sachanlage ist keine Standardtechnologie (Eine Technologie wird als Standardtechnologie bezeichnet, wenn keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen ist; d.h. zur Aufrechterhaltung der Produktion muss diese Technologie eingesetzt werden.)
- Ist der Schutz der Umwelt der alleinige Grund der Investitionsentscheidung, ist die gesamte Umweltschutzinvestition in dem Teil integrierte Investitionen anzugeben.
 - Ist die Investitionsentscheidung hauptsächlich wirtschaftlich begründet (Ausweitung der Produktionstätigkeit, niedrigere Betriebskosten, längere Lebensdauer), sind keine Investitionen anzugeben.
- c) Die Sachanlage mit den positiven Umweltauswirkungen ist Standardtechnologie. D.h. es ist keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen. Zur Aufnahme bzw. Aufrechterhaltung der Produktion muss das Unternehmen diese Technologie einsetzen.
- In diesem Fall sind keine Umweltschutzinvestitionen anzugeben.

Investitionen

Die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbst erstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben sowie der Auslandsinvestitionen.

Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören zudem Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz. Beispiele für Klimaschutz-Maßnahmen: Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie- und Grubengasen (Methan), Ersatz von Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln, Umstellung auf halogenfreie Treibmittel, z.B. bei der Herstellung von Sprays oder Schaumstoffen, allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen, Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung), Wärmepumpen, Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energie, Einsatz von Biokraftstoffen (z.B. Biodiesel oder -ethanol), Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden, Modernisierung der Heizungs- und Warmwassertechnik (z.B. Umstellung auf moderne Brennwertkessel).

Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden. Beispiele: Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzfenster, soweit sie der Begrenzung von Emissionen in der Umwelt dienen, schalltechnische Einrichtungen an Maschinen wie Maschinenverkleidungen, -ummantelungen, Schalldämpfer etc., Schwingungsisolierungen, Sonderfundamente, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.

Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden. Beispiele: Teile von Feuerungsanlagen, die dem Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder der anderweitigen Verminderung von Emissionen in die Luft dienen, Entstaubungsanlagen, Entschwefelungsanlagen, Entstickungsanlagen, Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen, Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen.

Naturschutz und Landschaftspflege

Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung. Beispiel: Befestigungen.

Umsatz

Umsatz aus Eigenerzeugung, baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen nicht-industriellen Tätigkeiten (wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Provisionseinnahmen, Erlöse aus Transportleistungen für Dritte und aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl. sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Bundesländern kann es daher vorkommen, dass Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Bundeslandes enthalten sind. Der regional gegliederte Umsatz entspricht daher z.T. nicht der Produktion in den einzelnen Ländern.

Umweltschutzinvestitionen

Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen), sein. Ab dem Berichtsjahr 2003 sind neben → additiven Umweltschutzinvestitionen auch → integrierte Umweltschutzinvestitionen einzubeziehen. Daher ist die Vergleichbarkeit zu den Ergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich.

Unternehmen

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Das Unternehmen im Produzierenden Gewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht das Unternehmen nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt es als Einbetriebsunternehmen, verfügt es über mehrere - mindestens zwei - voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten ist es ein Mehrbetriebsunternehmen.

1. Unternehmensergebnisse
1.1 Umweltschutzinvestitionen 1998–2007 nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr ¹⁾	Unternehmen		Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen							Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege ²⁾	Klimaschutz	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden											
1998	43	11	25 811	581	134	54	21	353	19	.	2,3
1999	45	6	41 998	566	10	191	2	363	-	.	1,3
2000	45	7	31 532	541	51	18	-	245	227	.	1,7
2001	44	9	34 672	874	151	83	-	524	116	.	2,5
2002	48	5	27 975	602	-	254	-	275	72	.	2,2
2003	45	8	30 760	1 762	-	151	-	1 611	-	.	5,7
2004	43	8	33 229	695	-	5	-	522	168	.	2,1
2005	42	5	36 901	1 098	-	411	-	687	-	.	3,0
2006	37	14	37 791	3 235	2	587	19	1 879	46	702	8,6
2007	36	10	51 833	2 322	1 046	402	112	709	53	-	4,5
Verarbeitendes Gewerbe											
1998	1 747	203	2 448 488	57 251	10 410	23 491	3 713	18 644	993	.	2,3
1999	1 753	201	2 302 066	56 369	9 635	27 960	1 542	16 723	509	.	2,4
2000	1 764	184	2 423 016	43 304	5 996	19 764	2 715	14 403	426	.	1,8
2001	1 812	154	2 253 269	60 876	6 935	19 458	6 924	27 063	496	.	2,7
2002	1 802	144	2 293 941	46 586	8 257	17 655	1 331	19 011	331	.	2,0
2003	1 740	154	1 942 677	116 600	7 471	64 105	6 413	38 520	92	.	6,0
2004	1 696	143	1 879 091	84 957	8 650	33 939	3 739	37 954	675	.	4,5
2005	1 626	138	1 780 079	79 605	9 483	30 121	3 224	34 533	2 245	.	4,5
2006	1 600	167	1 909 194	132 460	12 540	42 928	4 896	50 361	741	20 994	6,9
2007	1 697	213	2 220 328	146 132	15 411	56 366	5 078	46 605	1 852	20 819	6,6
Energie- und Wasserversorgung											
1998	225	11	529 242	3 464	-	323	19	3 020	102	.	0,7
1999	227	6	489 099	967	5	52	312	593	5	.	0,2
2000	228	3	450 896	828	-	106	10	710	2	.	0,2
2001	224	6	402 056	1 166	35	675	0	336	120	.	0,3
2002	219	5	464 023	755	-	248	67	367	72	.	0,2
2003	221	9	406 684	2 142	1	431	0	1 668	42	.	0,5
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2006	221	5	420 340	6 654	-	-	-	286	-	6 368	1,6
2007	224	11	419 119	7 177	-	227	-	696	73	6 181	1,7
Produzierendes Gewerbe ³⁾											
1998	2 015	225	3 003 541	61 295	10 544	23 868	3 752	22 017	1 113	.	2,0
1999	2 025	213	2 833 163	57 903	9 651	28 203	1 856	17 678	514	.	2,0
2000	2 037	194	2 905 444	44 674	6 047	19 888	2 725	15 359	655	.	1,5
2001	2 080	169	2 689 998	62 917	7 121	20 216	6 924	27 923	733	.	2,3
2002	2 069	154	2 785 938	47 942	8 257	18 157	1 399	19 654	475	.	1,7
2003	1 739	151	1 912 320	85 652	8 650	33 944	3 739	38 476	843	.	4,5
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2006	1 858	186	2 367 325	142 349	12 542	43 515	4 915	52 526	787	28 064	6,0
2007	1 957	234	2 691 280	155 631	16 457	56 995	5 190	48 010	1 978	27 000	5,8
Veränderung zum Vorjahr in %											
1999	0,5	-5,3	-5,7	-5,5	-8,5	18,2	-50,5	-19,7	-53,8	.	X
2000	0,6	-8,9	2,6	-22,8	-37,3	-29,5	46,8	-13,1	27,4	.	X
2001	2,1	-12,9	-7,4	40,8	17,8	1,6	154,1	81,8	12,0	.	X
2002	-0,5	-8,3	3,6	-23,8	16,0	-10,2	-79,8	-29,6	-35,2	.	X
2003	-15,9	-1,9	-31,4	78,7	4,8	86,9	167,3	95,8	77,6	.	X
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	X
2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	X
2006	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.	X
2007	5,3	25,8	13,7	9,3	31,2	31,0	5,6	-8,6	151,3	-3,8	X

1) Vergleichbarkeit eingeschränkt, da ab 2003 einschließlich integrierter Umweltschutzinvestitionen, ab 2006 erstmals auch Investitionen für den Klimaschutz. - 2) Einschließlich Bodensanierung. - 3) Ohne Baugewerbe.

1. Unternehmensergebnisse
1.2 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Wirtschaftszweigen

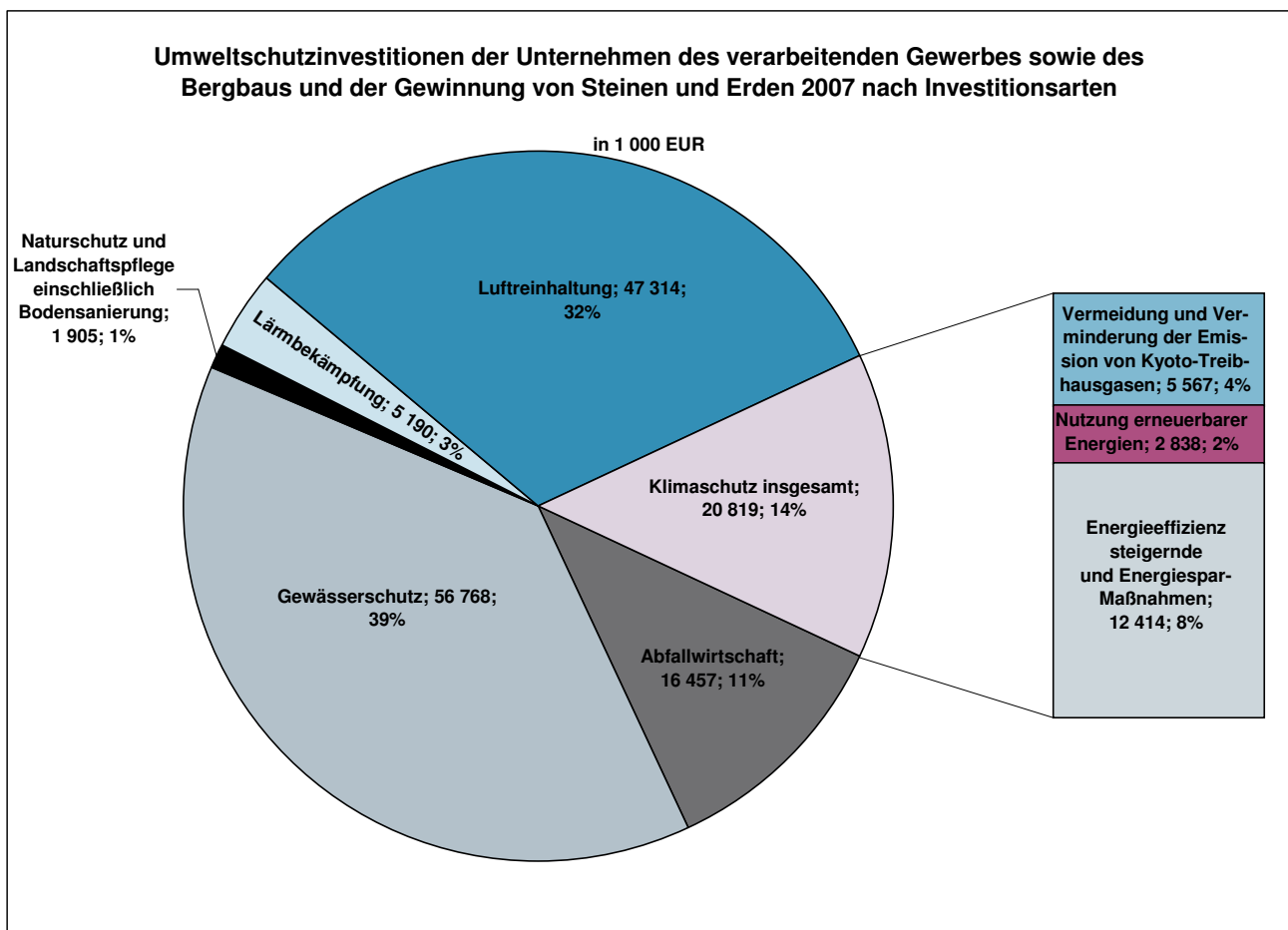
WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen			Umweltschutzinvestitionen							
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	Gesamtinvestitionen	zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege ¹⁾	Klimaschutz	Anteil an den Gesamtinvestitionen
		Anzahl			1 000 EUR							
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36	10	51 833	2 322	1 046	402	112	709	53	-	4,5
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 697	213	2 220 328	146 132	15 411	56 366	5 078	46 605	1 852	20 819	6,6
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	248	21	218 612	7 715	616	2 550	383	1 026	808	2 332	3,5
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DC	Ledergewerbe	34	.	9 041	58	38	20	-	-	-	-	0,6
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	62	5	28 887	170	17	109	5	30	-	10	0,6
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	146	15	160 304	11 539	1 658	381	70	1 597	61	7 773	7,2
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DG	chemische Industrie	75	22	662 476	99 961	9 300	47 933	3 824	34 935	224	3 744	15,1
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	124	19	219 989	4 765	864	143	22	2 067	341	1 328	2,2
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	118	22	154 326	4 990	512	1 585	17	843	-	2 033	3,2
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	300	42	305 617	9 046	449	2 780	194	4 889	139	595	3,0
DK	Maschinenbau	271	30	176 122	3 424	111	442	246	527	117	1 979	1,9
DL	Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	176	13	167 676	985	23	66	15	29	10	843	0,6
DM	Fahrzeugbau	57	11	78 376	839	68	355	257	20	7	132	1,1
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	61	5	30 599	2 346	1 754	-	45	354	144	49	7,7
C+D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 733	223	2 272 161	148 454	16 457	56 768	5 190	47 314	1 905	20 819	6,5
	darunter:											
	Vorleistungsgüterproduzenten	716	124	1 322 317	111 609	14 462	38 161	3 989	42 333	556	12 108	8,4
	Investitionsgüterproduzenten	529	55	425 178	5 241	206	798	523	593	184	2 936	1,2
	Gebrauchsgüterproduzenten	67	5	37 632	753	140	1	45	354	144	70	2,0
	Verbrauchsgüterproduzenten	420	38	483 830	30 561	1 650	17 808	633	3 744	1 021	5 705	6,3

1) Einschließlich Bodensanierung.

1. Unternehmensergebnisse
 1.3 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen								Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege ¹⁾	Klimaschutz		
											1 000 EUR	
Unternehmen mit ... Beschäftigten												
unter 50	808	59	104 757	4 816	1 330	117	75	531	53	2 709	4,6	
50 - 99	432	40	151 123	3 103	230	473	237	799	118	1 246	2,1	
100 - 249	299	51	262 668	8 597	2 108	716	102	3 704	49	1 919	3,3	
250 - 499	109	27	514 056	17 727	395	1 321	269	7 476	247	8 019	3,4	
500 - 999	56	24	257 348	9 458	2 192	4 458	109	754	802	1 142	3,7	
1 000 und mehr	28	21	976 149	104 093	10 202	49 361	4 285	33 825	636	5 784	10,7	
Unternehmen mit einem Umsatz von ... Mill. EUR												
unter 5 ²⁾	708	51	69 265	3 143	1 139	200	24	463	51	1 268	4,5	
5 - 10	335	25	91 718	2 733	271	251	24	393	60	1 734	3,0	
10 - 20	264	33	131 772	1 729	182	214	36	162	62	1 073	1,3	
20 - 50	217	33	217 110	6 446	2 001	513	98	2 159	48	1 628	3,0	
50 und mehr	209	81	1 762 297	134 401	12 865	55 590	5 009	44 138	1 684	15 116	7,6	
Insgesamt	1 733	223	2 272 161	148 454	16 457	56 768	5 190	47 314	1 905	20 819	6,5	

1) Einschließlich Bodensanierung. - 2) Einschließlich Unternehmen ohne Umsatzangabe.



2. Betriebsergebnisse
2.1 Umweltschutzinvestitionen 1998–2007 nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr ¹⁾	Betriebe			Umweltschutzinvestitionen								Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	Gesamtinvestitionen	zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege ²⁾	Klimaschutz		
											Anzahl		1 000 EUR								%
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden												
1998	89	14	26 301	665	134	186	41	284	19	.	2,5	
1999	93	10	35 529	311	10	112	3	187	-	.	0,9	
2000	93	9	24 499	474	-	85	-	159	231	.	1,9	
2001	90	11	29 458	454	3	188	-	147	116	.	1,5	
2002	92	7	25 860	133	-	24	-	35	74	.	0,5	
2003	90	12	28 417	1 544	-	104	-	1 437	3	.	5,4	
2004	89	9	28 053	767	-	93	-	525	150	.	2,7	
2005	88	9	31 018	1 152	-	448	-	703	1	.	3,7	
2006	84	19	29 064	2 702	2	649	19	1 283	47	702	9,3	
2007	89	23	55 925	2 078	1 043	288	112	581	54	-	3,7	
Verarbeitendes Gewerbe												
1998	2 075	249	2 590 349	66 995	11 531	25 118	4 013	25 413	920	.	2,6	
1999	2 087	241	2 543 962	69 272	11 802	36 464	2 130	18 453	424	.	2,7	
2000	2 104	226	2 558 187	53 881	9 027	24 190	2 947	17 223	494	.	2,1	
2001	2 137	203	2 493 333	69 638	8 517	23 272	6 809	30 664	376	.	2,8	
2002	2 127	180	2 775 095	99 071	13 936	49 056	3 841	30 744	1 495	.	3,6	
2003	2 044	193	2 098 085	128 933	18 185	66 152	6 437	38 033	126	.	6,1	
2004	1 996	189	2 077 722	93 460	8 617	36 570	3 983	43 586	704	.	4,5	
2005	1 908	181	2 005 709	84 844	11 772	35 018	3 038	34 316	700	-	4,2	
2006	1 896	214	2 124 066	146 746	11 551	43 637	4 926	59 240	438	26 953	6,9	
2007	2 004	254	2 494 336	150 096	14 331	59 114	4 830	51 043	1 566	19 211	6,0	
Energie- und Wasserversorgung												
1998	261	14	565 498	4 185	-	327	19	3 737	102	.	0,7	
1999	261	8	508 426	1 027	61	56	312	593	5	.	0,2	
2000	256	5	477 062	873	45	106	10	710	2	.	0,2	
2001	250	10	436 092	1 240	109	675	0	336	120	.	0,3	
2002	252	10	509 093	1 825	116	601	347	689	72	.	0,4	
2003	257	15	440 844	2 171	58	431	11	1 628	42	.	0,5	
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.	...
2006	257	8	482 545	6 654	-	-	-	286	-	6 368	1,4	
2007	268	16	497 220	7 532	-	227	-	1 051	73	6 181	1,5	
Produzierendes Gewerbe ³⁾												
1998	2 425	277	3 182 148	71 845	11 665	25 631	4 073	29 434	1 041	.	2,3	
1999	2 441	259	3 087 917	70 610	11 873	36 632	2 445	19 233	429	.	2,3	
2000	2 453	240	3 059 747	55 229	9 072	24 381	2 957	18 092	727	.	1,8	
2001	2 477	224	2 958 883	71 332	8 628	24 134	6 809	31 147	613	.	2,4	
2002	2 471	197	3 310 049	101 030	14 052	49 681	4 188	31 468	1 641	.	3,1	
2003	2 391	220	2 567 346	132 648	18 243	66 687	6 448	41 098	171	.	5,2	
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.	...
2006	2 237	241	2 635 675	156 102	11 553	44 286	4 945	60 809	485	34 023	5,9	
2007	2 361	293	3 047 481	159 706	15 374	59 629	4 942	52 675	1 694	25 392	5,2	
Veränderung zum Vorjahr in %												
1999	0,7	-6,5	-3,0	-1,7	1,8	42,9	-40,0	-34,7	-58,8	.	X	
2000	0,5	-7,3	-0,9	-21,8	-23,6	-33,4	20,9	-5,9	69,5	.	X	
2001	1,0	-6,7	-3,3	29,2	-4,9	-1,0	130,3	72,2	-15,7	.	X	
2002	-0,2	-12,1	11,9	41,6	62,9	105,8	-38,5	1,0	167,8	.	X	
2003	-3,2	11,7	-22,4	31,3	29,8	34,2	54,0	30,6	-89,6	.	X	
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	X
2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	X
2006	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.	X
2007	5,5	21,6	15,6	2,3	33,1	34,6	-0,1	-13,4	249,3	-25,4	X	

1) Vergleichbarkeit eingeschränkt, da ab 2003 einschließlich integrierter Umweltschutzinvestitionen, ab 2006 erstmals auch Investitionen für den Klimaschutz. - 2) Einschließlich Bodensanierung. - 3) Ohne Baugewerbe.

2. Betriebsergebnisse
2.2 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Wirtschaftszweigen

WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe		Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen								Anteil an den Gesamtinvestitionen
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege ¹⁾	Klimaschutz	%	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	89	23	55 925	2 078	1 043	288	112	581	54	-	3,7	
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 004	254	2 494 336	150 096	14 331	59 114	4 830	51 043	1 566	19 211	6,0	
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	275	26	236 499	6 405	526	3 783	86	859	35	1 116	2,7	
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	29	.	17 367	179	2	17	-	115	-	45	1,0	
DC	Ledergewerbe	36	.	9 041	58	38	20	-	-	-	-	0,6	
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	70	6	29 515	808	17	109	5	588	-	90	2,7	
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	157	16	168 410	11 771	1 658	458	75	1 747	61	7 773	7,0	
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3	-	2 854	-	-	-	-	-	-	-	-	
DG	Chemische Industrie	96	25	631 657	94 845	8 796	47 133	3 843	32 736	292	2 043	15,0	
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	154	23	236 561	5 518	774	239	25	2 713	344	1 422	2,3	
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	175	26	125 856	6 708	607	1 913	15	2 175	-	1 998	5,3	
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	342	49	382 348	12 184	424	3 422	259	6 991	139	948	3,2	
DK	Maschinenbau	313	36	175 400	3 748	92	451	220	329	231	2 424	2,1	
DL	Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	210	17	190 792	1 435	62	200	45	36	12	1 080	0,8	
DM	Fahrzeugbau	72	16	256 969	4 969	457	1 369	213	2 400	308	222	1,9	
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	72	6	31 067	1 470	878	-	45	354	144	49	4,7	
C+D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 093	277	2 550 261	152 174	15 374	59 402	4 942	51 624	1 621	19 211	6,0	
	darunter:												
	Vorleistungsgüterproduzenten	944	158	1 408 995	115 479	13 225	38 850	4 179	45 804	629	12 793	8,2	
	Investitionsgüterproduzenten	608	67	605 244	9 868	590	1 949	483	2 776	598	3 471	1,6	
	Gebrauchsgüterproduzenten	74	7	46 215	983	168	1	45	354	145	270	2,1	
	Verbrauchsgüterproduzenten	462	44	485 991	25 833	1 391	18 593	236	2 690	248	2 677	5,3	

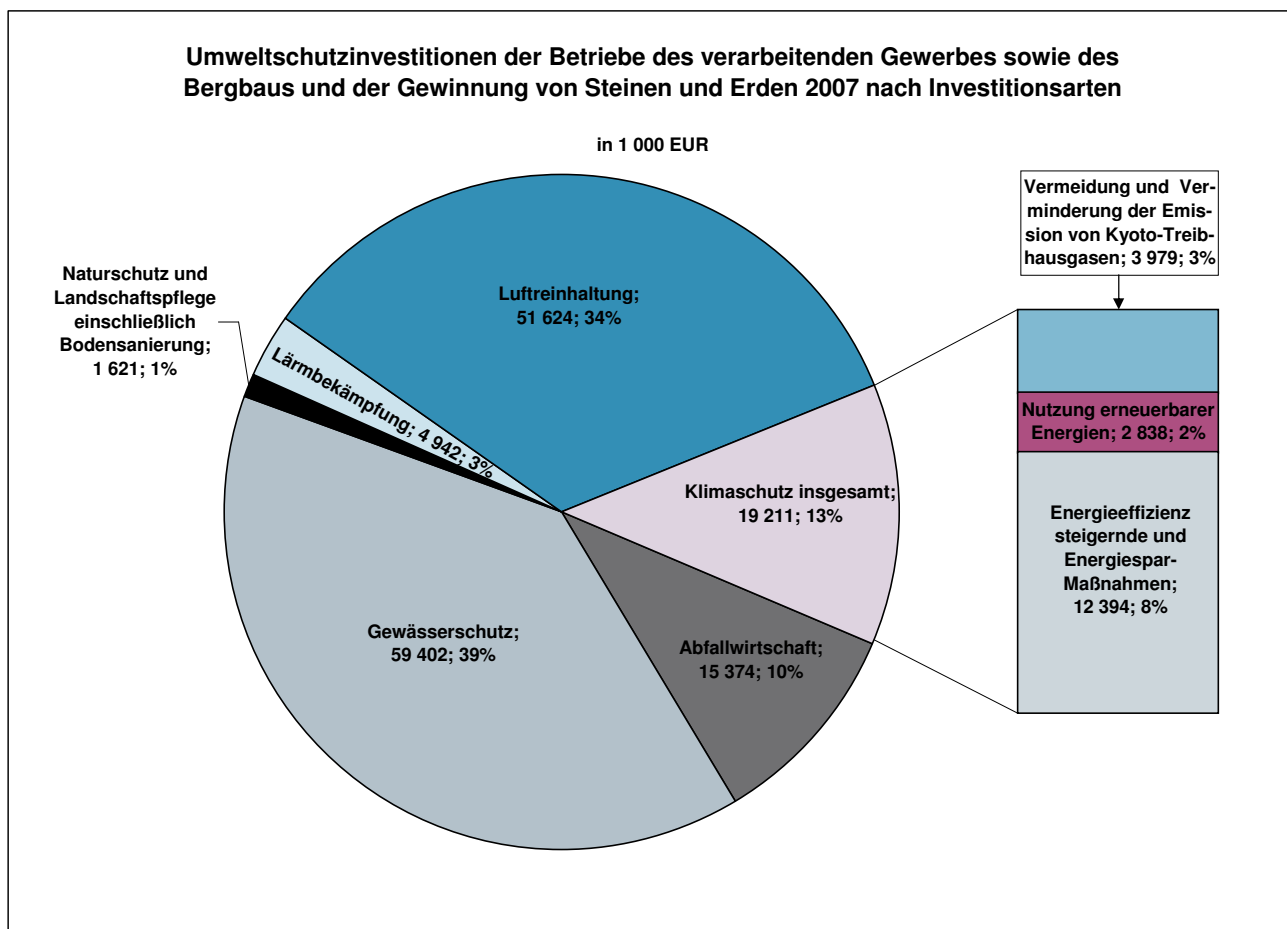
1) Einschließlich Bodensanierung.

2. Betriebsergebnisse

2.3 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Betriebe		Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen								Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege ¹⁾	Klimaschutz		
											1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten												
unter 50	1 057	81	167 578	5 982	1 370	614	189	936	58	2 814	3,6	
50 - 99	474	49	193 365	4 585	291	602	402	1 487	120	1 684	2,4	
100 - 249	353	59	407 990	12 433	2 620	1 318	125	6 071	55	2 243	3,0	
250 - 499	129	40	531 172	21 410	1 291	3 204	207	8 072	272	8 364	4,0	
500 - 999	55	31	271 137	10 123	912	4 214	163	2 558	452	1 825	3,7	
1 000 und mehr	25	17	979 019	97 641	8 890	49 451	3 856	32 500	663	2 282	10,0	
Betriebe mit einem Umsatz von ... Mill. EUR												
unter 5 ²⁾	919	68	193 103	3 821	1 147	700	145	464	53	1 313	2,0	
5 - 10	383	32	124 827	2 975	281	219	27	650	62	1 737	2,4	
10 - 20	306	40	154 975	2 558	243	298	37	813	72	1 094	1,7	
20 - 50	249	39	307 679	11 047	2 468	1 094	121	5 204	49	2 112	3,6	
50 und mehr	236	98	1 769 676	131 774	11 236	57 091	4 612	44 495	1 385	12 955	7,4	
Insgesamt	2 093	277	2 550 261	152 174	15 374	59 402	4 942	51 624	1 621	19 211	6,0	

1) Einschließlich Bodensanierung. - 2) Einschließlich Betriebe ohne Umsatzangabe.



2. Betriebsergebnisse

2.4 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe		Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen							Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege ¹⁾	Klimaschutz	
Anzahl		1 000 EUR							%		
Frankenthal (Pfalz), St.	22	6	26 112	686	20	49	-	137	-	480	2,6
Kaiserslautern, St.	43	10	134 511	2 768	86	1 490	64	166	10	951	2,1
Koblenz, St.	42	.	84 155	985	-	877	2	9	82	15	1,2
Landau i. d. Pfalz, St.	19	4	8 830	993	41	10	-	918	11	13	11,2
Ludwigshafen a. Rhein, St.	51	6	.	71 247	8 051	31 208	3 416	28 306	-	266	.
Mainz, St.	66	6	68 466	1 975	1 625	28	2	320	-	-	2,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	25	.	.	18	-	-	-	-	3	15	.
Pirmasens, St.	35	5	27 980	284	18	37	-	-	-	229	1,0
Speyer, St.	29	5	33 813	628	14	174	81	334	-	25	1,9
Trier, St.	66	8	89 095	3 399	558	94	49	2 688	2	8	3,8
Worms, St.	43	6	60 737	4 327	149	807	278	2 295	400	399	7,1
Zweibrücken, St.	24	.	15 870	691	8	128	200	20	-	335	4,4
Ahrweiler	53	11	38 074	914	4	231	1	284	4	391	2,4
Altenkirchen (Ww.)	118	14	61 305	672	117	28	57	120	50	299	1,1
Alzey-Worms	44	8	29 550	1 363	139	1 077	-	13	-	134	4,6
Bad Dürkheim	52	6	74 817	4 378	-	2 140	21	1 834	-	383	5,9
Bad Kreuznach	84	13	106 240	1 262	249	50	-	722	110	132	1,2
Berncastel-Wittlich	79	8	95 787	1 927	270	222	30	1 051	-	354	2,0
Birkenfeld	70	7	23 514	532	53	71	-	20	7	382	2,3
Cochem-Zell	23	4	19 570	809	64	10	3	560	71	102	4,1
Donnersbergkreis	35	12	53 214	2 161	490	201	-	1 433	-	36	4,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	50	6	65 309	2 084	-	1 267	-	756	25	36	3,2
Germersheim	64	6	110 648	3 870	72	1 370	45	1 685	448	249	3,5
Kaiserslautern	36	.	12 616	3	-	-	-	-	-	3	0,0
Kusel	30	6	14 494	703	11	92	114	7	48	430	4,9
Mainz-Bingen	53	4	261 400	19 201	750	14 500	150	2 190	210	1 400	7,3
Mayen-Koblenz	118	14	131 062	7 662	270	2 021	-	1 591	-	3 780	5,8
Neuwied	146	24	97 320	2 014	368	416	63	1 022	6	139	2,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	60	9	39 656	2 295	1 445	81	242	413	-	113	5,8
Rhein-Lahn-Kreis	66	10	43 910	1 848	106	154	10	1 447	3	127	4,2
Rhein-Pfalz-Kreis	43	.	11 351	43	-	-	-	-	-	43	0,4
Südliche Weinstraße	55	6	64 288	5 293	6	-	63	-	63	5 161	8,2
Südwestpfalz	53	5	21 887	277	92	124	-	36	10	15	1,3
Trier-Saarburg	57	6	44 997	2 077	18	89	-	1 015	-	955	4,6
Vulkaneifel	49	4	44 696	462	179	213	15	25	-	31	1,0
Westerwaldkreis	190	30	120 983	2 322	101	142	36	206	57	1 781	1,9
Rheinland-Pfalz	2 093	277	2 550 261	152 174	15 374	59 403	4 942	51 624	1 621	19 211	6,0
kreisfreie Städte	465	.	963 571	88 001	10 570	34 902	4 092	35 193	508	2 736	9,1
Landkreise	1 628	.	1 586 688	64 172	4 804	24 499	850	16 430	1 112	16 476	4,0

1) Einschließlich Bodensanierung.